

Die Volksbank Brandoberndorf eG im Geschäftsjahr 2022

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2022 war ein besonderes Jahr. Vor allem der immer noch andauernde Ukraine-Krieg hat uns alle sehr bestürzt. Die wirtschaftlichen und politischen Folgen waren nicht abzusehen und haben Ausmaße angenommen, mit denen zu Beginn des Jahres 2022 keiner gerechnet hat. Die wirtschaftlichen Folgen kamen rasant: Energiekrise mit nachfolgend steigender Inflationsrate, Abschwächung der Kaufkraft und als Reaktion die erste Zinserhöhung der EZB seit Jahren. Nicht zuletzt durch den Krieg in der Ukraine legte die allgemein Teuerung weiter zu.

Auch das Thema Digitalisierung prägte uns als Volksbank Brandoberndorf. So haben wir es uns als Ziel gesetzt, die digitale Kundenunterschrift und damit auch die elektronische Archivierung einzuführen. Das Projekt wurde im 2. Halbjahr 2022 begonnen und begleitet uns in das Jahr 2023 hinein.

Aus den Vorjahren bekannte Themenfelder, wie etwa überbordende Regulatorik oder demographische Entwicklung, haben uns im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter umgetrieben. In diesem extrem schwierigen Umfeld haben wir in 2022 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Darüber hinaus haben wir Maßnahmen ergriffen, um die Eigenständigkeit als Volksbank Brandoberndorf eG langfristig zu sichern. Im Jahr 2022 haben wir zwei neue Mitarbeiterinnen gewinnen können. Wir können nun mit altem und neuen Tatendrang unsere Beratungsleistung für Sie weiterhin auf hohem Niveau erbringen.

Unsere Bilanzsumme stieg um 2,6 % und schloss mit 72,1 Mio. €. Getragen wurde diese Steigerung von den Kundenforderungen, welche sich um 7,2 Mio. € erhöhten.

Der Jahresabschluss schloss mit einem Ergebnis von 175.043,91 € ab und lässt eine überdurchschnittliche Dividende von 6 % zu.

	Berichtsjahr	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzsumme	72.069	70.238	1.831	2,61

Aktivgeschäft

Das bilanzwirksame Kundenkreditgeschäft verzeichnete einen deutlichen Zuwachs von knapp 19,0 %. Mittlerweile konnten wir 17 Geschäftsjahre hintereinander ohne Abschreibungen im Kreditgeschäft bewältigen.

	Berichtsjahr	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzwirksames Geschäft				
Forderungen an Kunden	44.873	37.713	7.160	18,99
Wertpapiere	22.464	24.630	-2.166	-8,79
Forderungen an Banken	2.716	5.462	-2.746	-50,27
Bilanzunwirksames Geschäft				
Darlehen über unsere Verbundunternehmen	16.859	12.082	4.777	39,54
Gesamtforderungen	86.912	79.887	7.025	8,79

Passivgeschäft

Die Kundeneinlagen stiegen in 2022 um 3,1 %. Die ersten Zinserhöhungen durch die EZB haben uns veranlasst, die Konditionen unseres Kündigungsgeldes und unserer Sparbriefe anzuheben. Wir möchten unseren Kunden weiter marktgerechte Konditionen bieten und werden daher die Zinsentwicklung weiter intensiv beobachten. Wir rechnen mit einem nur noch leicht steigenden Zinsniveau und empfehlen unseren Kunden, die Geldanlage in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen zu splitten, so dass jederzeit auf Zinsänderungen reagiert werden kann.

	Berichtsjahr T€	2021 T€	Veränderung T€ %	
Bilanzwirksames Geschäft				
Bankrefinanzierungen	4.813	4.758	55	1,16
Spareinlagen	19.726	19.784	-58	-0,29
andere Einlagen	37.768	35.971	1.797	5,00
Bilanzunwirksames Geschäft				
Bausparguthaben	2.385	2.048	337	16,46
Rückkaufswerte LV	1.844	1.896	-52	-2,74
Fondsanlagen	9.649	10.790	-1.141	-10,57
Gesamteinlagen aller Kunden incl. Bankrefinanzierungen	76.185	75.247	938	1,25

Eigenkapital

Die überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung ist kennzeichnend für unsere Vermögenslage. Das Eigenkapital und weitere Passiva sind aktiv nur zu einem geringen Anteil unverzinslich gebunden, so dass hieraus ein erheblicher Ergebnisbeitrag generiert werden kann.

Die Bank hat die Rücklagen um T€ 160 und den Fonds für allgemeine Bankrisiken um T€ 80 aufgestockt.

Unser bilanzielles Kernkapital steigt nach der vorgesehenen Verwendung des Jahresüberschusses auf knapp **9,4** Mio. € und beträgt in Relation zur Bilanzsumme 13,0 %.

	Berichtsjahr	31. Dez. 2021
Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	132.200,00 €	131.450,00 €
Gesetzliche Rücklagen	3.080.000,00 €	3.000.000,00 €
Andere Ergebnisrücklagen	3.080.000,00 €	3.000.000,00 €
Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.080.000,00 €	3.000.000,00 €

Die harte Kernkapitalquote stieg leicht auf 18,9 %, die Gesamtkapitalquote auf 19,7 %.

Ertragslage

Das Ergebnis in einem herausfordernden Umfeld stellt uns zufrieden. Mit einer CIR von 73,1 %, bewegen wir uns über unserer Planungsgrenze von 65 %, aber unter den Vergleichswerten anderer Häuser.

Die Zinsmarge stieg von T€ 1.177,7 auf T€ 1.203,0. Im Provisionsergebnis lagen wir mit 0,21 % zur durchschnittlichen Bilanzsumme weiter unterdurchschnittlich. Dies begründet sich im Wesentlichen durch unsere günstigen Gebührenstrukturen bei der Kontoführung.

Zu berücksichtigen sind hier die Direktabschreibungen aus dem Verkauf von Fondsanteilen. Daneben wurden T€ 80 dem Fonds für allgemeine Bankrisiken vorab zugeführt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 175.043,91 €, inklusive eines Gewinnvortrages aus 2021 in Höhe von 7.798,63 €, wie folgt zu verwenden :

Ausschüttung einer Dividende von 6,0 %	7.959,75 €
Zuweisung zu den a) Ergebnisrücklagen	80.000,00 €
Zuweisung zu den b) Anderen Rücklagen	80.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	7.084,16 €
	175.043,91 €

Ausblick 2023

Aufgrund der geopolitischen Situation, insbesondere des Ukraine-Krieges mit all seinen Folgen, wird auch das Jahr 2023 für die Volksbank Brandoberndorf eG sehr herausfordernd. Die erste Hochrechnung für das Jahr 2023 zeigt dennoch zufriedenstellende Werte und wir blicken mit Optimismus in das kommende Jahr. Dieser Optimismus wird auch durch weitere Personalaufstockungen genährt. Im Jahr 2023 werden zwei weitere Kolleginnen unser Team verstärken. Wir haben für die langfristige Selbstständigkeit der Bank durch Bildung von Reserven vorgesorgt. Um den Anforderungen unserer Kunden an eine moderne Bank auch in Zukunft gerecht zu werden, werden wir unsere Geschäftsstelle im Obergeschoss weiter ausbauen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme aus. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Wilhelm Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

VOLKSBANK BRANDOBERNDORF EG
Cleeberger Strasse 6
35647 Waldsolms

Haas

Braese

Telefon: 06085/97070
e-mail: email@vb-brandoberndorf.de
Internet: www.vb-brandoberndorf.de